

Bremsscheibenverschleiß vorne

Beitrag von „Andy“ vom 6. Februar 2007 um 19:52

Hallo an alle,
an meinem V6TDI wurde bei 26.874 km das Lenkgetriebe auf Garantie erneuert. Dabei stellte man fest das die Bremsscheiben unter der Verschleißgrenze sind und getauscht werden müssen, sowie die Bremsbeläge. Diese Kosten soll ich übernehmen. Ist das nicht etwas zu früh für den Verschleiß? Hat jemand nochmal solche Erfahrungen gemacht? Und erzählt mir nicht das Problem sitzt im Auto.

Gruß Andy

Beitrag von „FrankS“ vom 6. Februar 2007 um 20:21

[Zitat von Andy](#)

...Und erzählt mir nicht das Problem sitzt im Auto....

Warum denn nicht? Du wärst nicht der erste, der zum ersten mal ein Auto der 2,5Tonnen-Klasse mit Automatik fährt und dem Fahrverhalten erliegt, das der Klasse so gar nicht entspricht.

Vielleicht solltest du noch mal ein paar Infos bezüglich deines Fahrverhaltens und früheren Autos posten, dann wird eine Analyse leichter.

Gruß,

Frank

Beitrag von „moose“ vom 6. Februar 2007 um 20:25

Zitat von Andy

Hallo an alle,
an meinem V6TDI wurde bei 26.874 km das Lenkgetriebe auf Garantie erneuert. Dabei stellte man fest das die Bremsscheiben unter der Verschleißgrenze sind und getauscht werden müssen, sowie die Bremsbeläge. Diese Kosten soll ich übernehmen. Ist das nicht etwas zu früh für den Verschleiß? Hat jemand nochmal solche Erfahrungen gemacht? Und erzählt mir nicht das Problem sitzt im Auto.

Gruß Andy

Nun ja, das Problem **kann** aber durchaus im Auto sitzen... 😬

Spaß beiseite. Die Nummer mit den Bremsscheiben wird einem gerne von Werkstätten untergejubelt. Beim ersten Mal kannst Du, falls das unseriös erfolgt, nur wenig dagegen machen - aber einer Wiederholung vorbeugen. Lass Dir auf jeden Fall mal die alten Scheiben aushändigen (damit signalisierst Du präventiv, dass Du die Sache nicht bedenkenlos akzeptierst).

Ich war mal in einem großen BMW-Autohaus der Region, um meinen Wagen (530i) für die Inzahlungnahme bei einem Neukauf bewerten zu lassen. Da wurde mir u.a. exakt dasselbe als stark wertmindernd ins Protokoll geschrieben - nicht nur das; mir wurde auch dringend nahe gelegt, das aus Verkehrssicherheitsgründen sofort richten zu lassen. Man könne kurzfristig einen Termin vereinbaren, und dürfe so einen Wagen eigentlich gar nicht mehr vom Hof lassen.

Zufällig hatte ich die Bremsanlage im **selben** Haus keine 6 Monate vorher wegen genau dieser Diagnose richten lassen. Und zwar nicht zum ersten Mal; die angeblich verschlissenen Bremsscheiben wurden vorher schon öfters (so ca. alle 25-30 Tkm) ersetzt und der Verschleiß mit Fahrweise und Hängerbetrieb erklärt.

Auf die Frage, wie (a) eine Bremsanlage in 6 Monaten bis an den Rand der Verkehrsgefährdung verschleifen könne und ob dies (b) nicht eigentlich ein Garantieproblem der Werkstatt sei, wurde das Schätzungsprotokoll flugs noch einmal an die Werkstatt zurückgereicht, von wo es mit einer Entschuldigung für den bedauerlichen Fehler und ohne jegliche Erwähnung der Bremsen erneut zurück kam.

Meine persönliche Konsequenz daraus, obwohl der Hersteller sicher nichts für das Geschäftsgebahren seiner Vertragswerkstätten (sehr wohl aber für das aktuelle Design seiner Produkte; deshalb habe ich diese Entscheidung bis heute auch nicht erneut überdacht 😬) kann, lautet daher: nie wieder BMW.

Allgemein gesprochen bin ich - und das rate ich auch Dir - seitdem der Diagnose verschlissener Bremsteile gegenüber sehr skeptisch und erkläre das den Werkstätten auch unaufgefordert **vor** jedem Inspektionstermin; pikanterweise hat mir seither auch nie wieder einen von der

Bremsscheibe erzählt...

Beitrag von „Lollo050968“ vom 7. Februar 2007 um 08:09

Zitat von Andy

Hallo an alle,
an meinem V6TDI wurde bei 26.874 km das Lenkgetriebe auf Garantie erneuert. Dabei stellte man fest das die Bremsscheiben unter der Verschleißgrenze sind und getauscht werden müssen, sowie die Bremsbeläge. Diese Kosten soll ich übernehmen. Ist das nicht etwas zu früh für den Verschleiß? Hat jemand nochmal solche Erfahrungen gemacht? Und erzählt mir nicht das Problem sitzt im Auto.

Gruß Andy

45000km 1. Beläge, lt. Autohaus hätten die noch ein paar tausend km gehalten. Scheiben O.K., sollen noch einen Satz Beläge halten.

Gruß

Lollo

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 7. Februar 2007 um 08:39

Hallo Namensvetter

bei mir bisher 28.600 km, noch kein erkennbarer Verschleiß an der Verschleißgrenze. Ich wohne auch am Rande des Schwarzwaldes, fahre oft kurvenreiche Strecken und in der Regel recht flott. Meist allein oder zu zweit unterwegs, selten mit Hänger (ca. 1200 km anteilig) .
D.h. Fahrzeug und Gegend sind durchaus vergleichbar.

Es muss an Dir liegen 😊 bzw. hat es eventuell was mit dem verschlissenen Lenkgetriebe zu tun.

Beitrag von „bell407“ vom 7. Februar 2007 um 13:43

Servus,

V10 TDI, 34.000km, alles auf den ersten Scheiben und Belägen, Fahrweise viel Stadt und Autobahn (schnell). Es waren einige Vollbremsen von gut 220km/h auf 80, Scheiben noch spiegelblank ohne Riefen... muss sagen bisher sehr gut.

Grüsse

Christian

Beitrag von „acul“ vom 7. Februar 2007 um 19:56

Hallo zusammen,

ich habe gerade meinen 3 Jahre alten R5 (Automatik) verkauft und hatte ihn vorher selber zum TÜV gefahren, da hat mir der nette TÜV-Mitarbeiter gesagt daß die Bremsen nahe der Verschleißgrenze sind und daß ich in den nächsten 5000 km wechseln müßte. Die Scheiben sind aber noch gut in Ordnung.

Da wundern mich einige bisherigen Aussagen, ich hatte fast genau 84000 km runter und bin nicht wirklich bremsenschonend gefahren (ca 60% Stadt)

Na ja, man muß auch mal Glück haben.

Außerdem hatte ich noch den ersten Satz Winterreifen drauf, bei den Sommerreifen hatte ich vor 2 Jahren nach Spurproblemen 2 Stück (vom 😊 leicht subventioniert) nachgekauft. Die Sommerreifen waren aber inzwischen doch fertig..

Viele Grüße

Ralf

Beitrag von „Andy“ vom 8. Februar 2007 um 20:22

Danke an euch alle für die Informationen.

Inzwischen wurden die Scheiben und Beläge seitens meiner Werkstatt nach Wolfsburg geschickt um Sie einer genaueren Überprüfung zu unterziehen.

Nun mal schauen wie es weitergeht.

MfG Andy

image not found or type unknown



Beitrag von „fa200“ vom 11. Februar 2007 um 19:26

Bei mir wurden auch bei knapp 30 Tkm vorne komplett und hinten nur Beläge getauscht. Ich will mich auch nicht mit dem Gedanken anfreunden, dass das Problem im Wagen sitzt, obwohl der T. meist auf im Stadtverkehr bewegt wird (Langzeitdurchschnittsverbrauch 12,5 l, im Urlaub nach Irland 1100 km vollgepackt mit Heckträger und Heckkoffer: Durchschnittsverbrauch 9,5 l). Ich bin vorher einen 730d mit Automatik gefahren, der auch über 2.0 t wog. Hier wurden alle 30 tkm die Beläge, und alle 60tkm Scheiben mit Beläge gewechselt. Ich glaube nicht nicht, dass sich meine Fahrweise so negativ geändert haben soll. Ich dachte eigentlich durch die höhere Sitzposition wesentlich defensiver zu fahren.

Mein 😊 meint, dass dies öfter vorkommt.

Na ja, ich werde mal die nächsten 30tkm abwarten.